



## Gemeinsame Pressemitteilung

# Grüne Zukunft mitgestalten? Lerne in der Landwirtschaft!

**Zahl der Ausbildungsverträge in der Landwirtschaft innerhalb eines Jahres um 40 Prozent gestiegen**

**Teltow, 12.03.2021.** Der Landesbauernverband Brandenburg und der Bildungsverein der Landwirtschaft Brandenburg rufen Schülerinnen und Schüler auf, sich rechtzeitig um einen der attraktiven Ausbildungsplätze in der Landwirtschaft zu bewerben. Zum Stichtag 31.12.2020 hatten in Brandenburg 246 junge Frauen und Männer einen Ausbildungsvertrag in einem landwirtschaftlichen Beruf abgeschlossen. Vor Beginn der Corona-Krise zum Stichtag 31.12.2019 waren es 175 abgeschlossene Ausbildungsverträge. Das ist eine Steigerung um über 40 Prozent.

Grüne Berufe, wie LandwirtIn, TierwirtIn oder Fachkraft Agrarservice sind längst nicht mehr auf Trecker fahren oder Stall ausmisten zu reduzieren. Die duale Ausbildung in der modernen Landwirtschaft macht junge Menschen fit für den Umgang mit hoch entwickelten digitalen Technologien den Bereichen Pflanzenbau und Tierhaltung. „Ich möchte insbesondere auch junge Frauen ermutigen, sich um eine landwirtschaftliche Ausbildung zu bewerben. Ich habe als Betriebsleiter sehr positive Erfahrung mit weiblichen Auszubildenden gesammelt. Sie sind oft sogar besser als ihre männlichen Kollegen.“, sagt Heiko Terno, Vorsitzender des Bildungsvereins der Landwirtschaft Brandenburg und Geschäftsführer der AWO Reha-Gut Kemnitz gGmbH.

Neben den Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion werden in der Ausbildung das Verständnis für die natürliche Kreislaufwirtschaft sowie für Klima schonendes und umweltverträgliches Arbeiten vermittelt. Lerninhalte, wie Fruchtfolge-Vielfalt und Landschaftspflege sind ebenso selbstverständlich wie die tierwohlgerechte Pflege von Nutztieren. Für die Vorbereitung auf die Prüfungen in den verschiedenen Themenfeldern hat die Landwirtschaft als eine der ersten Branchen mit der AgrarQuiz-App ein digitales Werkzeug entwickelt, das dem Nutzungsverhalten der Azubis entspricht und eine Unterstützung beim Distanz-Lernen darstellt. Zu den „Grünen Berufen“ werden 14 anerkannte Ausbildungsberufe in der Land- und Hauswirtschaft gezählt. Die genannten Ausbildungen dauern in der Regel drei Jahre und beinhalten neben der Berufstheorie an einem Oberstufenzentrum verschiedene Lehrformen für die Berufspraxis. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung eröffnen sich Junglandwirtinnen und Junglandwirten vielfältige Möglichkeiten sich zu qualifizieren und weiterzuentwickeln.

Detaillierte Einblicke in die verschiedenen Ausbildungen erhalten die Jugendlichen auf dem „Zukunftstag Brandenburg“ am 22. April 2021. An diesem Tag öffnen landwirtschaftliche Unternehmen ihre Tore oder unterbreiten digitale Angebote ([www.zukunftstagbrandenburg.de](http://www.zukunftstagbrandenburg.de)).